

**Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
Montag, 7. Dezember 2015, Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee**

Vorsitz:	Dr. Markus Gerber
Anwesend:	38 Personen
Entschuldigt:	Kathrin Brodbeck, Claudia Buhlmann, Eva Sartori
Stimmberechtigt:	36 Personen
Nicht stimmberechtigt:	2 Personen
Stimmenzähler:	Hans Minder und Fritz Tanner
Protokoll:	Monika Schaniel
Sitzungsdauer:	19.30 – 20.45 Uhr

Traktanden

1. Renovation Hauswartshaus Mooseedorf; Genehmigung Bauabrechnung
 2. Sanierung Bruchsteinmauer um Kirchgarten Mooseedorf; Genehmigung Bauabrechnung
 3. Budget 2016 und Kirchensteuersatz; Genehmigung
 4. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
 5. Informationen aus der Synode
 6. Wahlen für die Amtsdauer vom 01.01.2016 – 31.12.2019
 - 6.1 Präsidium Kirchgemeindeversammlung: Dr. Markus Gerber (*bisher*)
 - 6.2 Vizepräsidium Kirchgemeindeversammlung: Rosemarie Studer (*bisher*)
 - 6.3 9 Mitglieder Kirchgemeinderat:
Fritz Bigler, Walter Gygax, Therese Grosso, Ursula Hohn, Verena Karlaganis,
Rosemarie Studer, Hans-Ulrich Wegmüller, Gerhard Weiss, Dora Zorzi (*alle bisher*)
 - 6.4 Präsidium Kirchgemeinderat: Walter Gygax (*bisher*)
 - 6.5 Vizepräsidium Kirchgemeinderat: Rosemarie Studer (*bisher*)
 - 6.6 Revisionsstelle Adrem Consult AG, c/o Engel Copera AG,
Waldeggstrasse 37, 3097 Bern-Liebefeld (*bisher*)
 7. Verabschiedungen
 8. Verschiedenes
-

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden.

Die Einladung zur Versammlung wurde rechtzeitig im "fraubrunneranzeiger" Nr. 45 vom 06.11.2015 publiziert, die Unterlagen lagen in beiden Kirchgemeindehäusern auf. Die Einladung war ebenfalls in der Novemberausgabe der Zeitung "reformiert" publiziert.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die ergänzte Traktandenliste.

Der Kirchgemeinderat genehmigte am 29.06.2015 das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15.06.2015.

1. Renovation Hauswartshaus Moosseedorf, Genehmigung Bauabrechnung

Antrag

Der Kirchgemeinderat hat am 23.11.2015 die Bauabrechnung genehmigt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Bauabrechnung zu genehmigen.

Diskussion

Hans-Ulrich Wegmüller erläutert die vorliegende Bauabrechnung.
Es erfolgen keine Fragen aus der Versammlung.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Bauabrechnung in der Höhe von Fr. 124'888.60.

2. Sanierung Bruchsteinmauer um Kirchgarten Moosseedorf; Genehmigung Bauabrechnung

Antrag

Der Kirchgemeinderat hat am 23.11.2015 die Bauabrechnung genehmigt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Bauabrechnung zu genehmigen.

Diskussion

Hans-Ulrich Wegmüller erläutert die vorliegende Bauabrechnung.
Es erfolgen keine Fragen aus der Versammlung.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Bauabrechnung in der Höhe von Fr. 126'522.00.

3. Budget 2016 und Kirchensteuersatz; Genehmigung

Antrag

Der Kirchgemeinderat hat am 23.11.2015 das Budget und den Kirchensteuersatz genehmigt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2016 und den Kirchensteuersatz zu genehmigen.

Diskussion

Fritz Bigler erläutert kurz das vorliegende Budget.
Martha Deppeler macht Ausführungen zum vorliegenden Budget, welches einen Aufwandüberschuss beinhaltet.

Es erfolgen keine Fragen aus der Versammlung.

Markus Gerber erwähnt die Reduktion/Halbierung des freien Ratskredites auf Fr. 5'000.00 wie auch die Pfarrbesoldungen im Zusammenhang mit dem Studienurlaub von Claudia Buhlmann.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Budget 2016 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 29'709.00 und den Kirchensteuersatz von 0,1955.

4. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Walter Gygax berichtet, dass an der Kirchgemeindeversammlung vom 15.06.2015 mit der Genehmigung des neuen Organisationsreglements beschlossen wurde, die beiden Kirchenkreise Münchenbuchsee und Moosseedorf aufzuheben und damit auch die beiden Kreiskommissionen aufzulösen. Der neu zusammengesetzte Kirchgemeinderat wurde von fünfzehn auf neun Personen reduziert. Diese Reduktion erfolgte problemlos, da sechs Mitglieder zurücktreten wollten. Im neuen Kirchgemeinderat wird Moosseedorf von drei, Münchenbuchsee von sechs Personen vertreten, was ungefähr auch den Mitgliederzahlen entspricht. Für alle war dieses stärkere Zusammengehen eine Herausforderung, dem doch, und das soll hier nicht verschwiegen werden, mit einigem Bangen entgegengesehen wurde, war doch die Zeit zwischen Entschluss und Ausführung sehr kurz. Sechs Monate später kann jedoch mit Freude festgestellt werden, dass diese „Fusion“ gut gelungen ist. Dafür sind wir sehr dankbar und es ist absolut nicht selbstverständlich. Die beiden Kirchorte haben je ihre Geschichte und Ausprägung. Auf die gilt es Rücksicht zu nehmen. Im sorgfältigen Miteinander können sie Ergänzung und Herausforderung sein. Der Prozess der Gemeinsamkeit wurde nicht nur von den Ratsmitgliedern unterstützt, sondern auch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die sieben Pfarrpersonen haben als Gesamtpfarrteam an einem Predigtplan gearbeitet, der beide Orte einschliesst. So werden im nächsten Jahr mehrmals Kanzeltausche stattfinden. Es freut uns auch sehr, dass der Wunsch im Rat und von Gemeindegliedern nach mehr Gottesdiensten in Moosseedorf erfüllt werden kann. Die beiden Sekretariate und die Organisten arbeiten schon länger aktiv zusammen. Neu ist dies auch im Bereich der KUW der Fall, und mit der Anstellung der neuen Sigristin in Moosseedorf, welche teilweise auch in Münchenbuchsee arbeitet, ist auch hier eine neue Art der Zusammenarbeit möglich. Neben all diesen organisatorischen Fragen geht auch unser Kerngeschäft als Kirche nicht unter. Wenn Sie unsere Gemeindeseite im „reformiert“ durchsehen, wird Ihnen auffallen, was alles im Bereich der Verkündigung, der Arbeit mit älteren Menschen, der Jugend- und Familienarbeit usw., das heisst im umfassenden Sinn, der Lebenshilfe, angeboten wird. Dies auch dank der Mithilfe von vielen Freiwilligen, denen wir an dieser Stelle herzlich danken, und die mithelfen das zu tun, was eben Kirche ist.

Walter Gygax orientiert weiter über die Verwaltungssituation bezüglich der bevorstehenden Pensionierungen von Martha Deppeler (Personal- und Finanzverantwortliche) und Esther Zesiger (Sekretariat Moosseedorf). Die Stelle als „Leiter/in Verwaltung 80 – 100 %“ ist ausgeschrieben. Das Sekretariat in Moosseedorf wird als Teilzeitstelle aufrechterhalten und voraussichtlich von Monika Schaniel besetzt. Das Sekretariat in Münchenbuchsee wird mit seinen Stellenprozenten der „Leitung Verwaltung“ angepasst.

Sonja Gerber berichtet über die Aufnahme von 120 Asylanten, Männer im Alter von 18 – 25 Jahren, in der Truppenunterkunft. Entgegen den ersten Informationen der politischen Gemeinde, wurde der „runde Tisch“ abgesagt und die Kirchgemeinde wurde aufgerufen, eigenständig aktiv zu wirken und zu organisieren. Unser Pfarrteam wird gemeinsam mit der katholischen Kirchgemeinde und dem EGW nach Angeboten und Unterstützung für die Asylanten suchen. Es sind nun Freiwillige für diese Unterstützungen gesucht, wie beispielsweise Deutschunterricht.

5. Informationen aus der Synode

Stefan Forster informiert über Traktanden, welche an der Wintersynode vom 8./9.12.2015 behandelt werden. Weitere Informationen sind auf www.refbejuso.ch/strukturen/synode/wintersynode-2015 abrufbar.

5.1 Kirche und Staat; Einsetzung nichtständige Kommission

Die Synode befürwortet eine nichtständige Kommission. Die Kommission sorgt dafür, dass in der Synode und in den Fraktionen eine gründliche Meinungsbildung zum Thema Kirche und Staat stattfinden kann. Die Kommission erörtert Themen zum Verhältnis „Kirche-Staat“. Sie behandelt insbesondere jene Fragestellungen, die ihr vom Synodebüro oder vom Synodalrat unterbreitet werden. Die Kommission koordiniert ihre Tätigkeiten mit denjenigen der GPK und des Synodalrates. Sie wahrt bei vertraulich klassifizierten Informationen die Verschwiegenheit. Zudem wahrt sie die Befugnis des Synodalrates, die Interessen der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn nach aussen zu vertreten. Die Kommission hat das Recht, Anträge zu stellen. Sie kann der Synode eigene Vorlagen unterbreiten. Die Kommission kann kein Recht auf Einsicht in Unterlagen des Synodalrates geltend machen.

5.2 **Vision Kirche 21**

Die Synode befürwortet, dass das vorliegende Konzept für das Kirchenfest 21, den sogenannten Schlussschritt im Rahmen des Visionsprozesses Kirche 21 anfangs September 2017, beschlossen wird. Sie wünscht, dass am Sonntag des Schlussschrittes im ganzen Kirchengebiet nur ein einziger Gottesdienst gefeiert wird – jener des Kirchenfestes 21.

5.3 **Gesprächssynode PLUS 2016 im Rahmen des Prozesses Vision Kirche 21**

Die Synode nimmt zur Kenntnis, dass als Meilenstein 2 in der Projektplanung zur Vision Kirche 21 im Jahr 2016 eine Gesprächssynode PLUS durchgeführt wird. Die Synode nimmt zur Kenntnis, dass Ziel und Zweck der Gesprächssynode PLUS die Beantwortung der bis im Februar eingegangenen und von Experten aufgearbeiteten Fragen aus dem Meilenstein 1 ist. Die Synode befürwortet, dass die Gesprächssynode PLUS am 17.08.2016 in Bern in der Fabrikhalle 12 (ehemaliges Von Roll-Areal) stattfindet soll.

5.4 **Reformationsjubiläum 2017**

Das Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation“ wird 2017 weltweit mit kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen, Tagungen und grossen Ausstellungen gefeiert werden. Dies ist der Anfang der Dekade zu den Reformationsjubiläen in Europa. Der Schweizerische Evangelische Kirchenbund (SEK) hat an seiner Abgeordnetenversammlung im Sommer 2014 beschlossen, dass die Landeskirchen 2017 verschiedene Projekte im Rahmen dieses Jubiläums umsetzen werden, auch wenn in den einzelnen Landeskirchen die eigentlichen Jubiläen zur lokalen Reformation erst später stattfinden. In Bern wird dies 2028 der Fall sein

6. **Wahlen für die Amtsdauer vom 01.01.2016 – 31.12.2019**

Beschluss

Folgende Mitglieder werden gewählt:

6.1 **Präsidium Kirchgemeindeversammlung**

Dr. Markus Gerber (*bisher*)

6.2 **Vizepräsidium Kirchgemeindeversammlung**

Rosemarie Studer (*bisher*)

6.3 **9 Mitglieder Kirchgemeinderat**

Fritz Bigler, Walter Gygax, Therese Grosso, Ursula Hohn, Verena Karlaganis, Rosemarie Studer, Hans-Ulrich Wegmüller, Gerhard Weiss, Dora Zorzi (*alle bisher*)

6.4 **Präsidium Kirchgemeinderat**

Walter Gygax (*bisher*)

6.5 **Vizepräsidium Kirchgemeinderat**

Rosemarie Studer (*bisher*)

6.6 **Revisionsstelle**

Adrem Consult AG, c/o Engel Copera AG, Waldeggstrasse 37, 3097 Bern-Liebefeld (*bisher*)

7. **Verabschiedungen**

Hans Kaspar Dick (externer Berater Personalkommission) und Heinz Müller (stv. Sigrist Moosseedorf) werden mit grossem Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet.

8. **Verschiedenes**

8.1. Rosemarie Studer informiert über den interkulturellen Frauentreff „Karibu“ in Zollikofen, welcher sein 20-jähriges Bestehen feiern konnte. Der Frauentreff befindet sich im ehemaligen Pfarrhaus von Zolli-

kofen, welches nun verkauft wird. Es wurde die „AG Schäferei 43“ gegründet, welche nun noch Kapital sucht (Aktien, à fonds perdu-Beträge).

8.2 Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 13.06.2016 in Münchenbuchsee statt.

Für das Protokoll

Präsident der Kirchgemeindeversammlung

Monika Schaniel

Markus Gerber